

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 71 (1974)

Heft: 8

Artikel: XIV. Schweizerischer Fortbildungskurs für Fürsorgefunktionäre und Behördenmitglieder

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-839129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

71. Jahrgang
Nr. 8 August 1974

Beilage zum «Schweizerischen Zentralblatt für
Staats- und Gemeindeverwaltung»

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge
und Jugendhilfe. Enthaltend die Entscheide
aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozial-
versicherungswesens. Offizielles Organ der
Schweizerischen Konferenz für öffentliche
Fürsorge. Redaktion: Dr. M. Hess-Haeberli,
Waldgartenstrasse 6, 8125 Zollikerberg,
Telefon (01) 63 75 10. Verlag und Expedition:
Orell Füssli Graphische Betriebe AG, 8036 Zürich
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 23.-.
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist
nur unter Quellenangabe gestattet

XIV. Schweizerischer Fortbildungskurs für Fürsorgefunktionäre und Behördemitglieder

26.–28. September 1974 in Weggis

veranstaltet durch die Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge.

Wir freuen uns, Behördemitglieder und die im Sozial- und Fürsorgewesen tätigen
Funktionäre erneut zum traditionellen Fortbildungskurs in Weggis einzuladen.

Das Thema der Jahrestagung vom 9. Mai 1974 «Die materielle und die psycho-
soziale Hilfe in der öffentlichen Fürsorge» soll im Weggiskurs vertieft weiterbehandelt
und dadurch für die Fürsorgepraxis nutzbar gemacht werden. Dazu ist es notwendig,
den Kurs bereits am Donnerstag mittag zu beginnen.

Kursthema:

Neuzeitliche Hilfen der öffentlichen Sozialdienste

PROGRAMM

Donnerstag, 26. September

14.07 Uhr Ankunft der Teilnehmer aus Richtung Luzern mit Kursschiff, Abfahrt
in Luzern um 13.30 Uhr. Bezug der Tagungskarten im Kursbüro, Hotel
Post, Weggis (gegenüber Dampfschiffstation). Anschliessend Bezug der
zugeteilten Hotels.

15.15 Uhr Kursbeginn (in der Turnhalle)

Einführung in die Kursarbeit durch *Rudolf Mittner*, Präsident der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge.

Begrüssung der Kursteilnehmer durch Herrn Regierungsrat *Dr. Karl Kennel*, Fürsorgedirektor des Kantons Luzern.

Referat von Herrn *Dr. phil. Beda Marty*, Soziologe, Zürich: *Wandel der Gesellschaft – Entwicklung der sozialen Dienste*

18.30 Uhr Nachtessen in den zugeteilten Hotels

20.15 Uhr Zusammenkunft der Referenten und Gruppenleiter im Hotel Post

Freitag, 27. September

ab 07.15 Uhr Frühstück in den zugeteilten Hotels

08.45 Uhr (in der Turnhalle)

Referat von Fürsprecher *Alfred Kropfli*, Vorsteher des Fürsorgeamtes der Stadt Bern:

Die materielle Hilfe in der öffentlichen Fürsorge

Referat von *Dr. iur. Max Hess*, Zollikon:

Die psycho-soziale Hilfe in der öffentlichen Fürsorge

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr Gruppenarbeit über folgende Themen:

1. Heutige Erscheinungsformen der Hilfebedürftigkeit
2. Neuorientierung des Hilfsangebotes?
3. Neue Strukturen und Organisationsformen?
4. Das praktische Vorgehen im Fürsorgefall

12.15 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels

14.15 Uhr Gruppenarbeit:

Behandlung eines praktischen Fürsorgefalles

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Referat von Herrn *Erich Schwyter*, Vorsteher des Fürsorge- und Jugendamtes Bern-Bümpliz:

Soziale Infrastruktur in Gemeinde und Region

18.30 Uhr Nachtessen in den zugeteilten Hotels

20.45 Uhr Abfahrt des Extraschiffes zu einer Rundfahrt auf dem See

22.30 Uhr Rückkehr von der Seerundfahrt

Samstag, 28. September

ab 07.15 Uhr Frühstück in den zugeteilten Hotels

09.00 Uhr (in der Turnhalle)

Podiumsgespräch

Leitung: Präsident *Rudolf Mittner*

Teilnehmer: Frl. Lucie Ammann, Herren Dr. M. Hess, B. Kiser, A. Kropfli, Dr. B. Marthy und E. Schwyter

09.45 Uhr Pause

10.00 Uhr Orientierungsreferate

Herr R. Binggeli, Sektionschef, Eidg. Polizeiabteilung:

Die Fürsorge für Auslandschweizer

Herr Dr. Oskar Schürch, Direktor der Eidg. Polizeiabteilung:

– *Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland*

– *Revision der Artikel 45 und 48 der Bundesverfassung*

11.30 Uhr Schlusswort des Präsidenten *Rudolf Mittner*

12.00 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels

Abfahrt von Kursschiffen in Weggis, Richtung Luzern:

Weggis ab 14.03 Uhr Luzern an 14.52 Uhr

Weggis ab 15.57 Uhr Luzern an 16.29 Uhr

Kosten

Tagungskarte mit Nachtessen am Donnerstag, Übernachten am Donnerstag/Freitag und Freitag/Samstag, Frühstück, Mittagessen und Nachtessen am Freitag, Frühstück und Mittagessen am Samstag, inkl. Service, Taxen, Schifffahrt und Kursbeitrag *Fr. 155.–*.

Anmeldungen sind zu richten an *Herrn Josef Huwiler*, Fürsorgesekretär beim Fürsorgedepartement des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern, Telefon (041) 21 92 85.

Anmeldeschluss: 5. September 1974.

Bezug der Tagungskarten: Donnerstag mittag, nach Ankunft des Kursschiffes, im Kursbüro, Hotel Post (gegenüber der Schiffstation) in Weggis.

Es besteht die Möglichkeit, Angehörige nach Weggis mitzunehmen und den Aufenthalt zu verlängern. Diesbezügliche Meldungen sind im voraus an Herrn Josef Huwiler zu richten.

Für den Vorstand:	Der Präsident:	Der Aktuar:
	<i>Rudolf Mittner</i>	<i>Alfred Kropfli</i>
	Chur	Bern